

Pressemitteilung

Harro Semmler
Präses der Kreissynode Barnim

Eisenbahnstraße 84
16225 Eberswalde

Telefon 03334 20 59 20
Fax 03334 20 59 60
E-Mail synode@kirche-barnim.de
URL www.kirche-barnim.de

„Lasst die Kinder zu mir kommen ...“ – gilt dieses Jesus-Wort auch für das Abendmahl?

Der Evangelische Kirchenkreis Barnim diskutiert auf seiner diesjährigen Frühjahrssynode die Frage nach der Einladungspraxis zum Abendmahl, insbesondere über die Frage, ab wann und unter welchen Voraussetzungen Kinder daran teilnehmen dürfen.

Eberswalde, 5. März 2018 – Das aus den gewählten Vertretern der Kirchengemeinden und den Pfarrerinnen und Pfarrern zusammengesetzte „Kirchenparlament“ tagt am 10. März 2018 in der Bildungseinrichtung Buckow e.V. im Schorfheider Ortsteil Lichterfelde in 16244 Schorfheide. Die Tagung beginnt um 9 Uhr mit einer Andacht, die mit Blick auf das Synodenthema von Gemeindepädagoginnen und Gemeindepädagogen aus den Kirchengemeinden des Kirchenkreises gehalten wird.

Danach hält Oberkonsistorialrätin Dr. Christina-Maria Bammel vom Konsistorium der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) das Eingangsreferat mit dem Thema: „Glaubwürdig zum Abendmahl einladen“ – Theologisch-praktische Reflexionen zur Einladungspraxis und Vorbereitung von Kindern und Jugendlichen. Ein Beitrag zur Diskussion in unserer Landeskirche.“

In der evangelischen Kirche gibt es zwei Sakramente: die Taufe und das Abendmahl. Beim Abendmahl teilen Christen Brot und Wein wie Jesus von Nazareth beim letzten Abendmahl mit seinen Jüngern. Die Feier des Abendmahls ist „Wegzehrung für den Glauben“ und ist in der Feier unserer Gottesdienste fest verankert. Aber sind nur Erwachsene oder auch Kinder eingeladen? Nur Getaufte oder auch Ungetaufte? Darüber gibt es in den evangelischen Landeskirchen in Deutschland – aber auch innerhalb der Kirchengemeinden im Barnim – unterschiedliche Auffassungen und Regelungen. Ist es in einer Gemeinde bereits selbstverständlich, Abendmahl mit Kindern zu feiern, werden in der anderen Gemeinde erst Jugendliche mit der Konfirmation zugelassen. Zu diesem Thema will die Synode debattieren, inhaltliche Impulse unserer Landeskirche (EKBO) kennen lernen, die bisherige Praxis in der eigenen Kirchengemeinde auf den Prüfstand stellen und möglicherweise zu neuen Erkenntnissen gelangen.

Präses Harro Semmler erklärt dazu: „Es bleibt eine spannende Frage, ob wir Kinder vom Abendmahl ausschließen dürfen, wenn wir davon ausgehen, dass mit der Taufe das Christsein begründet wird. Darüber wollen wir miteinander ins Gespräch kommen.“